

Rücksendung an: pipingsystems@simona.de
Phone +49 (0) 6752 14-254

SIMONA AG
Division Rohre und Formteile
Teichweg 16
55606 Kirn

Ihre Angaben

Bauvorhaben: _____
 Firma: _____ Ansprechpartner: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____
 Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

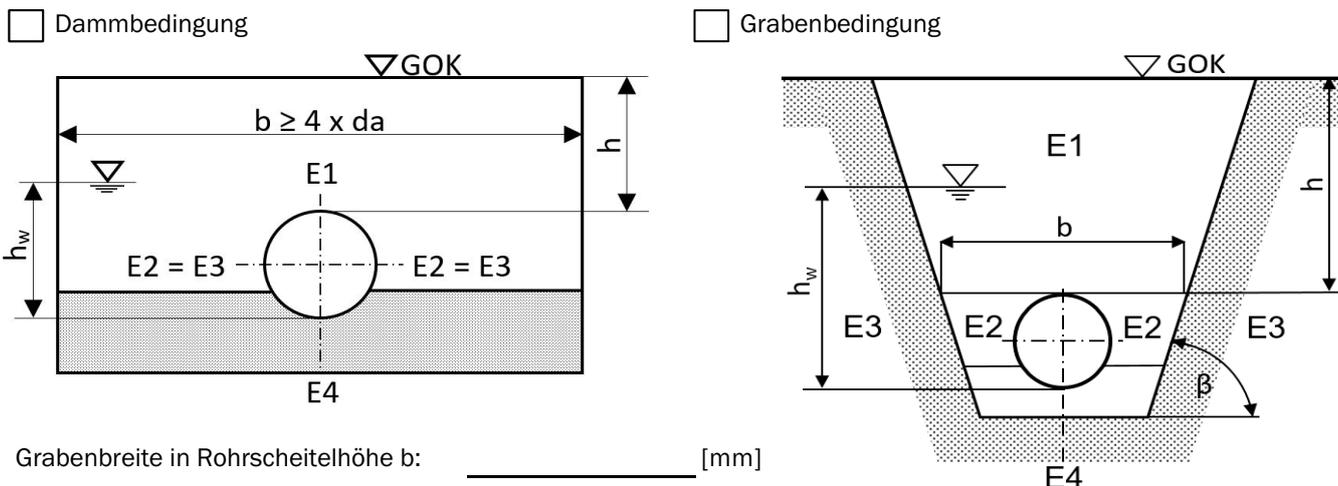
Rohr

Nennweite DN: _____ Rohrmaterial: _____
 Außendurchmesser: d _____ [mm] Betriebstemperatur: _____ [°C]
 Wanddicke: e _____ [mm] Medium: _____

Perforation

nicht perforiert geschlitzt gelocht
 1/3 perforiert (Scheitel) Schlitz-/Lochabstand: _____ [mm]
 2/3 perforiert (Scheitel, Kämpfer) Schlitzweite / Lochdurchmesser: _____ [mm]
 vollständig perforiert Anzahl der Lochreihen: _____ [Stk]

Einbaubedingungen



Grabenbreite in Rohrscheitelhöhe b: _____ [mm]
 Überdeckungshöhe h: min. _____ [mm]
 max. _____ [mm]
 Wichte des überdeckenden Bodens _____ [kN/m³]

Böschungswinkel β : 45° 60° 90°
 Auflagerart: Kies-Sand Flüssigboden gewachsener Boden

Auflagerwinkel 2α : 90° 120° 180°

Bodenkennwerte

	Bodengruppe	Proctordichte	Verformungsmodul
Überschüttung E1	G _____	D_{Pr} _____ [%]	E_{v1} : _____ [N/mm ²]
Leitungszone E2	G _____	D_{Pr} _____ [%]	E_{v2} : _____ [N/mm ²]
Anstehender Boden E3	G _____	D_{Pr} _____ [%]	E_{v3} : _____ [N/mm ²]
Baugrund E4	G _____	D_{Pr} _____ [%]	E_{v4} : _____ [N/mm ²]

G1: nichtbindige Böden (GE, GW, GI, SE, SW, SI)

G3: bindige Mischböden, Schluff (GU*, GT*, SU*, ST*, UL, UM)

G2: schwachbindige Böden (GU, GT, SU, ST)

G4: bindige Böden (TL, TM, TA, OU, OT, OH, OK, UA)

DIN
18196

Überschüttungsbedingung

- A1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- A2:** Senkrechter Verbau des Grabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. Unverdichtete Grabenverfüllung. Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1).
- A3:** Senkrechter Verbau des Grabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis des Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Einbettungsbedingung

- B1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- B2:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach der Verfüllung und Verdichtung gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus sichergestellt ist.
- B3:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden oder Leichtspundwänden und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht. Senkrechter Verbau mit Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräten, der erst nach dem Verfüllen und Verdichten aus der Leitungszone entfernt wird, ist durch kein gesichertes Rechenmodell erfassbar.
- B4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des Verdichtungsgrades. Die Einbettungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Verkehrslasten

- LKW 12 SLW 30 SLW 60 LM1 keine Verkehrslast
- freie Angabe: _____

Grundwasser über Rohrsohle

- nicht vorhanden
- vorhanden mit min. _____ [mm] max. _____ [mm] Grundwasser h_w über Rohrsohle

Sonstige Angaben zur Berechnung bitte gesondert beifügen!

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____